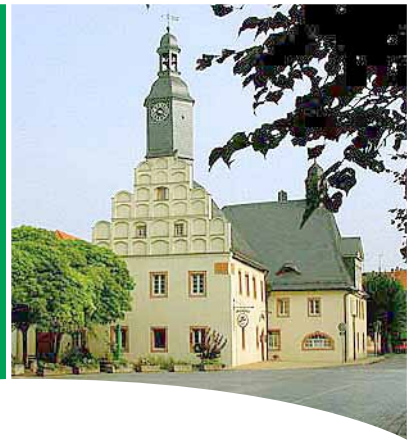


Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 12. April 2017
Jahrgang 8 · Nummer 4



Erholsame Feiertage wünsche
ich allen Bürgerinnen und Bürgern
der Stadt Allstedt

*Ihr Bürgermeister
J. Richter*



Frohe



Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.de

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Letsch	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen – Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung - Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Frau Bössenroth	Tel. 034652 86417
Steuern - Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales – Frau Scholz	Tel. 034652 86431
Politische Gremien - Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit – Frau Albrecht	Tel. 015112002144
Meldestelle – Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofsverwaltung - Frau Wagner	Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter – Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften – Herr Groß	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung – Herr Schüßler	Tel. 034652 86463
- Herr Bartnig	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Herr Kuhnt	Tel. 034652 86460
- Frau Wolf	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9
von 09.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus

von 15,00 - 17,00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9)
034652 222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Herr Herbert Kranz

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 – 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464 571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Axel Mühlenberg

Sprechzeit:

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0172 3751215, E-Mail: axel-58@freenet.de

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151 12002107

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache zu erreichen unter Telefon -Nr.: 016097550073 o. 034652 12230;
Fax. 034652 67713

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 – 17.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011
Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Frau Waltraud Wantulla

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 – 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Heimatvereins-
haus) 17.00 – 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151 12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Sarah Polte

Sprechzeit: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr
Tel.-Nr. 034652 67177

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr
Jeden Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr
in Einzingen in der Feuerwehr
Jeden Donnerstag 17.15 - 18.15 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!
Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit: Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 573008

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamrad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Peter Fries
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223
Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler
Stellvertreter: Herr Peter Banisch
Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamrad

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH 06542 Allstedt, Markt 10

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Regionalbereichsbeamte für die Stadt Allstedt

Anschrift: 06542 Allstedt

Kirchstraße 4, 1. Etage

Ansprechpartner:

Polizeioberkommissar Dietmar Keutel

Tel. 0160 2623064

Polizeihauptmeister Jens Oklitz

Tel. 0160 2623247

Jederzeit telefonisch zu erreichen!

Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 20.03.2017

Beschluss – Nr.: 212 - 28/16

Aufstellungsbeschluss einer Außenbereichssatzung gemäß BauGB § 35 Abs. 6 im OT Allstedt „Birkenhof“ zur Erlangung der Nutzbarkeit als Kinderheim

Beschlusstext:

Dieser Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 213 - 28/17

Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Mittelhausen

Beschlusstext:

- 01 Der Kamerad Volker Krebs wird ab 20.03.2017 in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Mittelhausen für die Dauer von sechs Jahren berufen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 214 - 28/17

Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Emseloh

Beschlusstext:

- 01 Der Kamerad Jörg Meyer wird ab 20.03.2017 in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Emseloh für die Dauer von sechs Jahren berufen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 215 - 28/17

5. Änderung der Anlage zu § 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen

Beschlusstext:

- 01 Die Änderung der Höhe der Kostenbeiträge für die Kindertageseinrichtungen „Märchenwelt“ Holdenstedt und „Piepmatz“ Nienstedt für das Jahr 2017 gemäß der Anlage zu § 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen wird beschlossen.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 216 - 28/17

2. Änderung des Verwaltervertrages für Mietobjekte mit der WGS Allstedt mbH

Beschlusstext:

- 01 Die Stadt Allstedt hat sich im Eigentum der Stadt Allstedt befindliche kommunale Wohngrundstücke zur Verwaltung und Bewirtschaftung an ihre eigene Gesellschaft, der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH, übertragen. Es wird das Objekt „Kirchstraße 12“ aus dem Vertrag heraus genommen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **05/17** des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Freitag, den 28.04.2017 - 12.00 Uhr** – erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 10.05.2017 bis 13.06.2017 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 05/17 ist Mittwoch, der 10.05.2017. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben. Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Beschluss – Nr. 217 – 28/17

Beschluss über die 5. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Allstedt 2017-2025

Beschlusstext:

- 01 Die 5. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Allstedt für die Jahre 2017-2025 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Das Konzept ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 218 – 28/17

Haushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2017
Der Beschluss wurde mehrheitlich abgelehnt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 219 – 28/17

Verkauf Grundstück in der Gemarkung Allstedt Flur 22, Flurstück 180 – Parzelle 5 „Im kleinen Hornfelde“

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt stimmt dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Flurstück Gemarkung Allstedt Flur 22 Flurstück 180 – Baugebiet „Im kleinen Hornfelde“ – Parzelle 5 mit einer Größe von ca. 380 m² zu.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 220 – 28/17

Verkauf Grundstück in der Gemarkung Allstedt Flur 16 Flurstück 198 - Gartenstraße

Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt stimmt dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Flurstück Gemarkung Allstedt Flur 16 Flurstück 198 – Gartenstraße mit einer Größe von ca. 840 m² zu.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 221 – 28/17

Erarbeitung einer Forsteinrichtung für den Stadtwald Allstedt

Beschlusstext:

- 01 Die Erarbeitung einer Forsteinrichtung für den Stadtwald Allstedt wird dem Forstbüro Fritz aus Wiehe in Auftrag gegeben.

Richter, Bürgermeister

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Kinder- und Jugendarbeit informiert

Wichtige Termine

!!! HINWEIS !!!

Der Staffellauf findet auch in diesem Jahr auf dem Pfortenplatz statt. Wir bitten alle Anwohner der Straße „Pfortenplatz“ um Kenntnisnahme, dass am 28.04.2017 diese Straße von 14.00 Uhr bis voraussichtlich 20.00 Uhr gesperrt wird. Die Sperrung schließt auch die Parkmöglichkeiten in der Straße „Pfortenplatz“ ein. Für die genannte Zeit, kann auf dem Gelände des Penny-Marktes geparkt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

28.04.2017-> Staffellauf der Stadt Allstedt

13.05.2017-> Kinder-Motorrad-Ausfahrt

14.06.2017->Kinderfest der Stadt Allstedt

*** HINWEIS ***

Die **Anmeldungen für die Sommercamps im Sommerbad** in den Sommerferien **2017** können **ab 15.05.2017 um 10.00 Uhr** bei M. Albrecht erfolgen. Nur schriftliche Anmeldungen sind verbindliche Anmeldungen.

Anmeldeformulare sind ab 11.05.2017 in der Stadtverwaltung erhältlich.

03.07. – internationales Sommercamp (ab 12 Jahre) mit
07.07.2017 Kinder und Jugendlichen aus der Partnerstadt
Vrbové

19.07. – Sunshine-Camp (ab 13 Jahre) im Sommerbad
21.07.2017 Allstedt

25.07. – Lions-Kindercamp (7 – 12 Jahre) im Sommer-
28.07.2017 bad Allstedt

Ansprechpartner: Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt
(Madlen Albrecht)

Forststraße 9, 06542 Allstedt//Büro: 034652 86410//Handy:
0151 12002144

E-Mail: madlen.groebner@allstedt.de

Weitere Informationen unter www.facebook.com/kuja.allstedt.

Ihre/eure Madlen Albrecht

Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt

Staffellauf der Stadt Allstedt

in Zusammenarbeit mit der
Grundschule Allstedt und dem
Förderverein Grundschule Allstedt



Freitag, den 28.04.2017
Startschuss: 17.00 Uhr
auf dem Pfortenplatz, Stadt Allstedt



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Ablauf
17.00 Uhr Staffelläufe der Kita- und
Grundschulkinder
mit Siegerehrungen

Im Anschluss ge-
mütliches Beisam-
mensein.



Der Kreis- Kinder- und Jugendring MSH e. V.

veranstaltet die



6. Kinder-Motorradtour



Bilder aus 2015

Am: 13. Mai 2017
Start: 10.00 Uhr am Parkplatz der Walkmühle SGH
Ziel: Stausee Kelbra mit einer Fahrt zum Kyffhäuser



* Am Stausee Kelbra ist ein Aufenthalt mit Grillen eingeplant! *
 Helme sind vorhanden, können aber auch gern mitgebracht werden!

Die **Mindestgröße** bei Mitfahrenden beträgt **1,20 m!**
 Bitte denkt an **Kindersitze und wetterfeste Kleidung und Schuhe!**
Die AKTION ist kostenfrei!

+++ **WANTED** +++

Biker, die bereit sind, ein Kind mitzunehmen, sind immer gern gesehen!!!

Das Ordnungsamt informiert!

Bekanntgabe der Termine für die Gewässer-/Verbandschau 2017 des Unterhaltungsverbandes „Helme im Bereich der Einheits-gemeinde Stadt Allstedt (II. Ordnung):

- Schaubezirk 5: 12.04.2017
 Treffpunkt: 09:00 Uhr, Helmebrücke Katharinenrieth
 für die Bereiche Niederröblingen, Einzingen, Nienstedt, Othal, Allstedt und Katharinenrieth
- Schaubezirk 6/1: 19.04.2017
 Treffpunkt: 09:00 Uhr, Gemeinde Osterhausen - ehem. Gemeindebüro
 für die Bereiche Mittelhausen, Einsdorf, Wolfenstedt und Winkel
- Schaubezirk 6/2: 21.04.2017
 Treffpunkt: 09:00 Uhr, Gemeinde Nienstedt - ehem. Gemeindebüro für die Bereiche Nienstedt, Sotterhausen, Beyernaumburg, Liedersdorf und Holdenstedt

Hinweis:

Für Ihre Hinweise auf Anlandungen und mögliche Abflusshindernisse, wie zum Beispiel Totholz oder erheblicher Aufwuchs innerhalb der Gewässer, wären wir sehr dankbar.

Diese Hinweise können dem Ordnungsamt der Stadt Allstedt unter der Durchwahl 034652 864-37 oder -32 gemeldet werden.

Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn

Wir laden herzlich ein zum Frühlingskatturnier am Donnerstag, 20. April 2017.

Ort: Anglerklause in Allstedt

Beginn: 13.30 Uhr

Startgebühr: 3,00 €

Anmeldung bitte bei Frau Hennig unter Tel. 03464 2709466 ab 17.00 Uhr

„Träume nicht dein Leben, sondern lebe deine Träume!“

S. Kundrat

Allstedt



Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Am 12.04.	Herr Dietmar Schmidt	zum 70. Geburtstag
Am 19.04.	Herr Wolfgang Simon	zum 75. Geburtstag
Am 22.04.	Herr Herbert Schlennstedt	zum 85. Geburtstag
Am 25.04.	Frau Dorothea Balaske	zum 80. Geburtstag
Am 28.04.	Frau Brunhild Knöppel	zum 75. Geburtstag
Am 02.05.	Frau Ruth Räuber	zum 85. Geburtstag
Am 05.05.	Frau Hannelore Wallborn	zum 90. Geburtstag
Am 06.05.	Frau Gisela Wagner	zum 70. Geburtstag

Aus dem Rathaus berichtet

Nun haben wir es schwarz auf weiß, dass der Monat März 2017 der Wärmste seit Messbeginn ist. Da interessierte mich doch, wann Messbeginn war. Dank Internet 1881. Nun ja, warum ich und viele andere Bürger sich mit einer Grippe so lange herumplagen, war mir nicht logisch dabei.

Dank Internet soll ja jetzt die Arztversorgung besser werden. Das nächste Mal einfach die Influenza in das Netz stellen und die Sorgen ist man los. Hier wird Ihnen geholfen.

Dabei ist unser Internet noch nicht so richtig auf dem Vormarsch. Dank der Koordinierung im Landratsamt ist zumindest das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren absolviert und der Zuschlag erteilt. Erste Aktivitäten laufen an. Nur für die, die gern ein schnelles Internet hätten, kein Trost.

Zumindest eines kann ich berichten, dass die Umleitungsstrecke Nienstedt-Wolfenstedt fertig gestellt ist. Das bedeutet aber, dass der Schlossberg nun gesperrt wird, um den Kanal- und Straßenbau fortzuführen.

Mittelhausen nichts Neues? Von wegen hab ja wenigstens `ne Zeitung, in der Stand den Rest Ortsdurchfahrt nicht zu bauen. Wenn jemand wissen möchte, wie alt die Planung ist? Mit guten Geist über 10 Jahre. Umso erfreulicher, dass mir das Straßenbauamt einen Termin mitgeteilt hat, um über das Projekt zu reden. Eigentlich wollte ich nicht reden, sondern den Straßenbau endlich fertig haben. Da geht's in Richtung Mönchpiffel wohl schneller. Die Landesstraße soll noch dieses Jahr begonnen werden. Leider nur bis zur Landesgrenze. Die Thüringer bauen definitiv nicht mit. Ob es was mit der Eingemeindung zu tun hat?

Zumindest reden wir auch in diese Richtung. Und wenn die Presse meint sie müsste einen Kommentar abgeben, dann bitte auf allstedterischer Art. Das hört sich nämlich so an, wir fühlen uns nicht nur historisch verbunden bis nach Kalbsrieth. Wir arbeiten und leben auch zusammen, die Kirche, die Vereine und die Bürgermeister haben guten Kontakt miteinander und das Grundzentrum Allstedt strahlt auch in diese Region. Ich bin gern bereit Papier zu beschreiben, was grundbedeutend ist für die Thematik Gemeindegebietsreform in Thüringen. Zumindest redet der einfache Bürger auch über den Gang nach Allstedt. Ich jedenfalls fühle mich als alter Allstedter auch dorthin verpflichtet. Ich darf denen versichern die gleichsam empfinden, dass wir uns mit der Verwaltungsgemeinschaft Mittelland und den Bürgermeistern aus M'pffiffel und Heygendorf ganz vernünftig und realistisch ausgetauscht haben zu der Frage. Und wenn es nur ein Radweg ist, dann eben nur ein Radweg. Wer schreibt der bleibt auch als Zeitung. Ob man es lesen will ist eine andere Sache. Mir fällt ein, dass unser Amtsblatt auch nicht immer gelesen wird. Dabei sind es doch auch wichtige Dinge, die drin stehen. So ganz besonders das Thema integrierte gemeindliche Entwicklungskonzeption (IGEK). In einer Vorstellungsrunde zum IG EK vernahm ich, dass es nicht gelesen wird und gleich säuberlich verbrannt wird. Andere haben jedenfalls seit den Vorstellungsrunden in den Ortsteilen eine Meinung zur Einheitsgemeinde Stadt Allstedt. In den letzten 3 Wochen kamen verstärkt die Antwortbögen in die Verwaltung. Das ist auch wichtig, denn das IG EK wird unser gemeinsames Leitbild über die nächsten Jahre. Machen Sie mit!
Frohe Ostern! Schönen April!

*Ihr Bürgermeister
J. Richterl*

Burg und Schloss Allstedt

Schloss 8, 06542 Allstedt

Internet- Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.de

Tel. : 034652 519 Museum

Fax : 034652 67754 Museum

Öffnungszeiten:

vom 01.04. bis 31.10.

Mo.: Ruhetag

Dienstag bis Sonntag/Feiertage von 10.00 bis 17.00 Uhr

vom 01.11. bis 31.03.

Dienstag bis Freitag 10.00 – 16.30 Uhr

Samstag bis Sonntag/Feiertage von 13.00 – 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgrübe mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J.W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/ Harz
- Allstedt – Siedlung –Pfalz- Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas- Müntzer- Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“

Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652/519

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn,

Tel.: 034652 679577

Fax: 034652 679576

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 01745395787

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

ein ereignisreicher Monat März liegt hinter uns.

„Leben nach Luther – Eine Kulturgeschichte des Evangelischen Pfarrhauses“

„Das evangelische Pfarrhaus: Seit der Zeit Martin Luthers über Jahrhunderte hinweg sinn- und identitätsstiftende Institution des Protestantismus und oftmals in idealtypischer Weise als Symbol einer offenen Tür skizziert.“

Diese bedeutende Ausstellung des Kulturhistorischen Museums Berlin ist wieder auf Wanderschaft.

Nach den beiden Stationen in unserem Landkreis ist die Wanderausstellung nun auf dem Weg nach Filderstadt. Dort wird sie im Archiv der Stadt Filderstadt in der nächsten Zeit zu sehen sein.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, welche uns tatkräftig beim Aufbau und auch beim Abbau der Ausstellung unterstützten. Sowohl den ehrenamtlichen Helfern, den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Allstedt und unseren Mitarbeitern des Bundesfreiwilligendienstes sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlicher Dank gesagt. Ein weiterer kultureller Beitrag zum Reformationsjahr fand am 18.03.2017 in der Hofstube des Burg- und Schlossmuseums statt.

Die Kammerspiele Magdeburg führten hier das Theaterstück „Bruder Martin & Bruder Johann“ von Dirk Heidicke auf. Die Schauspieler Oliver Breite und Michael Günther spielten brillant und überzeugend zehn Rollen und verlangten von sich textlich, mimisch und körperlich alles ab.

Oliver Breite als Martin Luther und Michael Günther als Johannes Tetzel, die während der anderthalbstündigen Aufführung eben auch noch viele andere Persönlichkeiten aus der Reformation spielten, meisterten diese Aufgabe in der Produktion der Kammerspiele Magdeburg souverän.

Die Tragikomödie über die Lebensgeschichten des Reformators und des Ablasspredigers und den damit einhergehenden gesellschaftlichen Wandel war ein Höhepunkt im Veranstaltungsjahr des Burg- und Schlossmuseums. Nun wollen wir nach vorn blicken und neue Aufgaben anpacken.

Vom 14. bis 16. Juni 2017 findet in der Lutherstadt Eisleben der Sachsen-Anhalt-Tag statt. Wie in jedem Jahr wird auch hier wieder ein Festumzug durchgeführt. Die Stadt Allstedt und das Schlossmuseum werden daran teilnehmen. Um ein perfektes Bild darstellen zu können, brauchen wir noch freiwillige Mitstreiter. Liebe Bürgerinnen und Bürger aus der Einheitsgemeinde Allstedt, wenn Sie Interesse und Spaß daran haben uns zu unterstützen, möchten wir Sie bitten sich bei uns bis zum 25. April 2017 unter der Rufnummer 034652 519 oder per E-Mail: schloss-allstedt@allstedt.de zu melden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie immer möchte ich auf meine Bitte hinweisen:

Sofern Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern interessante Objekte und Unterlagen, Fotos und Postkarten zur Stadt- und Schlossgeschichte von Allstedt, zu alten Betrieben und Geschäften, sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption; altes Küchengerät oder andere alte Gegenstände, welche für den Sperrmüll zu schade sind, haben, würden wir uns sehr freuen, ihre Familienschätze in die museale Sammlung bzw. in das historische Archiv aufzunehmen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Das Jahr schreitet voran, die Sonne hat den Winter besiegt. Wir können uns wieder an der erwachenden Natur erfreuen. Auch im Hof der Kernburg blühen die ersten Osterglocken.

Die Osterfeiertage stehen vor der Tür. Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling und eine besinnliche und gesegnete Osterzeit. Möge das Osterwochenende mit viel Sonnenschein gesegnet sein und viele Gäste dazu animieren, Burg & Schloss Allstedt aufzusuchen!

Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg

Adrian Hartke

Leiter des Burg- und Schlossmuseums Allstedt

Freundes- und Förderverein der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt

Vorsitzender: Peter Franz

An unserer Schule ist viel los

Diesen Ausspruch können wir meines Erachtens in sehr vielen Bereichen äußern. Gegenwärtig bereiten sich die Schüler der 10. Klassen intensiv auf ihre Abschlussprüfungen vor. Die 8. Klassen schrieben ihre Vergleichsarbeiten in Englisch und Naturwissenschaften und die Olympiaden in Englisch und Mathematik wurden durchgeführt. An unserem „Tag der offenen Tür“ gab es viele Aktivitäten für die neuen Fünftklässler und deren Eltern. Schüler aus den 8. Klassen (Lukas Schröter, Julian Hofmann und Niclas Koslowski) führten an diesem Tag interessierte Schüler mit deren Eltern sowie andere Gäste durch unsere bunte Schule. Im sportlichen Bereich fanden die Hallenkreismeisterschaften der Leichtathletik statt, an der sich unsere Schüler wieder erfolgreich beteiligten. Auch unser jährlicher Skikompaktkurs in Österreich war ein voller Erfolg.

Aber darüber werden die Teilnehmer nochmals separat berichten. Die Klasse 8b hatte sich für das MZ Projekt beworben, welches in der Zeit vom 13. Februar bis 10. März stattfand. Vanessa Stockhaus, eine ehemalige Schülerin unserer Schule, unterstützte uns dabei besonders. Vielen Dank dafür! Viele interessante Artikel wurden ausgewählt und diskutiert. Frau Thomashausen und Herr Schuhmann von der MZ begleiteten uns beim Besuch der Helios Klinik, beim Vorstellen eines Erdgasautos an unserer Schule sowie beim Schreiben vielfältiger Artikel und luden uns in die Redaktion ein. Dort nahm sich auch der Chefreporter Zeit für uns.

Wir übergaben unsere Beleghefter und erhielten viele Fotos zur Vervollständigung unserer Klassenalben und unserer Schulchronik. Eine Besonderheit im Frühling ist der Ostermarkt an unserer Schule, der vom Organisationsteam um Frau Haltenhof, Frau Sterba und Frau Froberg und unseren Schülerinnen und Schülern sowie zahlreichen Eltern wieder gut vorbereitet wird. Sicher haben Sie die Plakate in Ihren Orten gesehen, welche im Kunstunterricht gestaltet und durch Frau Kutzner laminiert wurden. Danke auch den Schülern, die bei der Verteilung behilflich waren. Die Buden wurden schon von der Firma Franz und starken Jungen der 10. Klassen aufgestellt, die Sonne ist bestellt und die Vorfreude riesig.

P. Wagner

Schnupperstunde in der AWO Kita „Rotkäppchen“

Alle zukünftigen Kinder laden wir zusammen mit ihren Eltern zu einem Schnuppernachmittag am Mittwoch, **dem 10.05.2017, ab 15.30 Uhr** in unsere Einrichtung ein.

Wer sein Kind in den kommenden Monaten zu uns bringen möchte, kann sich an dieser Stelle über unsere Einrichtung, die Angebote sowie die damit verbundenen Anmeldemodalitäten informieren. Wir nehmen an diesem Tag auch die Anmeldungen ab dem neuen Kindergartenjahr entgegen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Eltern dieses Angebot nutzen würden.

Kamprath
Leiterin

„Osterbastelnachmittag“

Wie in jedem Jahr kurz vor Ostern fand auch in diesem Jahr unser Bastelnachmittag statt.

Am 22. März haben alle Kinder und Eltern ab 2 Jahre zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen, um gemeinsam schöne Osterdekorationen zu basteln.

Lustige Osterhasen aus Papprollen und Tontöpfen haben die Kinder mit Begeisterung angemalt und beklebt.

Natürlich durften auch selbst gestaltete Eier nicht fehlen. Alle Kinder und Eltern bastelten eifrig mit, denn schließlich konnte das gebastelte mit nachhause genommen werden, wo es bestimmt manches Zimmer und manchen Osterstrauß schmückt.

Das Team der Kita „Rotkäppchen“



Aus der Heimatgeschichte berichtet

„Es stand in der „Allstedter Zeitung“

12. April 1907, vor 110 Jahren

Am 12. dieses Monats wurde der seit fast zwei Jahrzehnten in hiesiger Stadt lebende pensionierte Lehrer G. Brandt zur letzten Ruhe bestattet, nachdem er zuvor 43 Jahre lang, von 1845 bis 1888, in unserem Nachbarorte Wolferstedt amtiert hatte. In Allstedt am 1. Februar 1827 geboren und auf dem Landesseminar in Weimar ausgebildet, erhielt er in Wolferstedt Anstellung zu einer Zeit, da dieser Ort nur zwei Lehrer hatte, von denen jeder bei einem Gehalt von etwa 100 Talern über 100 Kinder unterrichten musste. Fast alle älteren Einwohner Wolferstedts haben einst als Schüler zu seinen Füßen gesessen. Durch sein gütiges, wohlwollendes Wesen hat er sich die Achtung der Gemeinde erworben, sodass man bei seinem Weggange, zu dem sein Gesundheitszustand ihn nötigte, von ihm sagte, dass er keinen Feind in Wolferstedt hinterlasse. Seitdem lebte er wieder hier in stiller Bescheidenheit und geachtet von allen, die ihm und seiner Familie näher standen. Dies bewies auch die zahlreiche Teilnahme bei seinem Begräbnis, weshalb es allgemein befremdete, dass die Nachbargemeinde, in der er über vier Jahrzehnte hindurch gewirkt, nur durch ein einziges Mitglied, den Lehrer Herrn Möbus, vertreten war. Möge ihm nach vielem Leid, das er in seinem Leben zu tragen hatte, die Erde leicht sein.

2. Mai 1907, vor 110 Jahren Beschlüsse des Gemeinderates Auszug

- zu dem Konzessionsgesuche des 2. Brauereidirektors M. Braune, um den Ausschank des durch die Aktienbrauerei gebrauten Bieres in der Bierrute ausüben zu können, wurde die Bedürfnisfrage anerkannt.
- Der Kauf der Feuerspritze von der Firma Sorge in Vieselbach wurde nicht vollzogen, der Gemeinderat wurde ersucht, diese Firma zu veranlassen, ein größeres Werk zu liefern.

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Veranstaltungshinweis

Der FDP-Ortsverband Allstedt lädt ein zu einem Familiennachmittag mit Osterüberraschungen am Ostermontag, dem 17.04.2017 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr in die Wigbertikirche (DOM) Allstedt. Die Wigbertikirche (DOM) Allstedt ist ansonsten jeden ersten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Neben einem Ausblick über Allstedt gibt es auch noch Interessantes über die Geschichte zu erfahren. Des Weiteren ist im Dom eine Kräuterausstellung zu besichtigen. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende für den Erhalt des Domes gebeten.


Harald Blesse
Vorsitzender FDP-OV Allstedt




Die Plattform, um zu **werben** und sich zu **informieren** – auch mobil. Ein Onlinedienst, der immer **aktuell** und vor allem **lokal** ist.



Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“ **Deutsches Rotes Kreuz** 


Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“, wünschen allen Spendern und deren Familien ein frohes Osterfest.



habilis Volkssolidarität habilis gGmbH

selbstbestimmend • umsorgt • unter unserem Dach
Pflege- und Betreuungszentrum
Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“
Karlstraße 3 – 06542 Allstedt
Leiterin der Einrichtung: Elke Aulich – Tel. 034652 86130

Allen Bewohnern beider Häuser und deren Familienangehörigen sowie den hier beschäftigten Schwestern, Pflegern und das Küchenpersonal sowie den Frauen von der Reinigungsfirma wünschen wir ein frohes Osterfest.



Die Leitung des Pflege- und Betreuungszentrums

Alles aus einer Hand! LW-Flyerdruck.de

FLYER
FALZ-FLYER
EINLEGER
IN ALLEN DIN-GRÖßEN



LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (03535) 489 -0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



Was ist los in meiner Region?
www.localbook.de

Finden Sie gleich hier Ihren Ort:



AGV Allstedt



Allstedter Gesellenverein 1850 e.V.

*Es schallt durchs ganze Rohnetal,
in Allstedt ist wieder Karneval.*

Vorsitzender:

Heiko Wenkel, Tel. 0173 8849207
www.allstedtergesellenverein.de

Neuigkeiten vom AGV

Die Faschingsveranstaltungen konnten wir mit einem grandiosen Publikum feiern. Unter den Gästen befanden sich auch geladene Sponsoren und unsere Freunde vom Burschenverein Bucha.

Am Rosenmontag fuhr der Verein mit einigen Gesellen nach Köthen und nahm begeistert am Umzug teil.



Am Faschingsdienstag spielte das Wetter mit und wir begannen mit dem alljährlichen Gruppenfoto vorm Heimathaus, den Auszeichnungen einiger Gesellen und das Ausrufen der Altgesellen.

Am Denkmal wurde der Kranz niedergelegt und während der Schweigeminute an unsere verstorbenen Gesellen gedacht.

Pünktlich 10.00 Uhr spielte die „Blaskapelle Katharina“ und der Umzug begann. Junggesellen gab es in diesem Jahr leider keine, dafür gleich 3 Jung-Bajasse.



Yves Karlstedt, Fred Fahnert, Kevin Kriehmig, Martin Solle sowie Steve Bean Wittenbecher. Na, wer ist wer?



Riesen Stimmung war auf dem Saal als die Gesellen am Nachmittag zum Kinderfasching einmarschierten. DJ Karl-Heinz Pescht sowie Clown Ferdy sorgten mit ihrem Programm bei den Kindern für Begeisterung.

Der Tanzabend wurde mit dem Schneewalzer eröffnet, und der DJ sorgte für die Tanzbein schwingende Musik. Somit ließen wir den Abend gesellig ausklingen.

Am Aschermittwoch ging es uns bei reichlich Speis und Trank bis in die Abendstunden gut.

Wir danken allen Sponsoren, all denen die uns mit Zeit, Rat und Tatkraft nahe stehen und unterstützen, unseren Heimatfreunden Helmut Kunert, Hans Beyer und Heinz Walther sowie unserem Vereinskoch Roland Glieber.

Ein großer Dank geht an den Geschäftsführer Kai Lüttich vom EMK Allstedt für die überlassenen Räumlichkeiten.

Der 167. Fasching ist vorbei, der 168. folgt mit Sicherheit.
Bis dahin, Allstedt jelle, jelle!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins frohe und besinnliche Ostertage.





Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt,
Eingang Kirchstraße 12

Ansprechpartnerin:
Freundin Hiltrud Friedrich - Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Montag ab 14.00 Uhr Sitzsport

Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr Handarbeit oder Bastelstunde

Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr Spielenachmittag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen im April/Mai 2017

Mittwoch, 12. April 2017, 14.00 Uhr

Wir feiern heute schon mal Ostern und würden uns auf Ihren Besuch in unserer Begegnungsstätte sehr freuen. Es erfolgt eine kulturelle Umrahmung dieser kleinen Feier.

Mittwoch, 19. April 2017, 14.00 Uhr

Heute ist Frau Rundrat in unserer Begegnungsstätte zu Gast und gemeinsam wollen wir den Frühling begrüßen, mit Liedern und Gedichten, die Frau Rundrat vorträgt, macht sie auf die schöne Frühlingszeit aufmerksam.

Mittwoch, 26. April 2017, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats April sind alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die Senioren, die den Ehrentag noch begehen, in unsere Begegnungsstätte recht herzlich eingeladen. Diese Veranstaltung wird auch wieder kulturell umrahmt.

Mittwoch, 3. Mai 2017, 13.00 Uhr

Wir wollen heute eine Fahrt in den Frühling unternehmen, Fahrtziel steht noch nicht fest. Interessenten melden sich bitte telefonisch oder persönlich bei Freundin Friedrich in der Begegnungsstätte.

Mittwoch, 10. Mai 2017, 14.00 Uhr

Heute wird wieder BINGO in unserer Begegnungsstätte gespielt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Die „Mäuse“ waren zu Gast

Zur Geburtstagsfeier des Monats Februar war die Mäuse-Gruppe von der Awo-Kita „Kreuzberg“ zu Gast in der Begegnungsstätte. Mit den Erzieherinnen, Frau Wittenbecher, Frau Fühchel und der Praktikantin, Frau Ebicht, hatte man ein schönes Programm einstudiert. Es waren acht Mädchen von der Mäuse-Gruppe, die den Senioren den Tag mit winterlichen Liedern und Texten erfreuten. Es war die große Gruppe, wo die Kinder dieses Jahr in die Schule kommen. Die Mädchen waren so richtig mit dem Herzen dabei und freuten sich auch, dass sie sich mit den Erzieherinnen an die Tafel setzen konnten. Da hört man raus, dass man bald wieder kommen möchte. Mit viel Beifall wurden die Kleinen belohnt.

Internationaler Frauentag in der Begegnungsstätte

Zu Ehren des Internationalen Frauentages gab es natürlich auch in unserer Begegnungsstätte eine kleine Feierstunde für die Senioren. Sind sie es doch gerade, die mit dem Leben ihren „Mann“ standen. Die meisten Frauen haben neben Kindererziehung und Haushalt auch mit beiden Beinen im Berufsleben gestanden und wissen somit auch, welche Bedeutung dieser Tag für die Frauen hat. Unsere Senioren selber erfreuen sich heute somit an der heranwachsenden Generation und wünschen von Herzen eine bessere Zeit, wo die jungen Frauen und Mütter keine Angst vor der Zukunft haben müssen. Kulturell umrahmt wurde die kleine Feierstunde von den Kleinen aus der privaten

Kita „Piepmatz“ aus dem Ortsteil Nienstedt. Mit viel Lebensfreude und Sorglosigkeit wachsen die Kleinen in diese Zeit herein. Dafür ein herzliches Dankeschön auch an die Erzieher und Eltern, die für den Transport der Kinder sorgten.

Es wurde wieder BINGO gespielt

Etwas Freude und Unterhaltung wurde auch diesmal zum BINGO-Nachmittag geboten. Konzentration und etwas Glück waren gefordert um einen kleinen Gewinn zu ergattern, die es bei einem BINGO gab. Spaß und Freude kamen aber auch diesmal nicht zu kurz.

Die „Stadtschwalben“ brachten den Frühling mit

Zur Begrüßung des Frühlings waren auch wieder die Senioren in die Begegnungsstätte eingeladen. Obwohl noch kein Schwäbchen am Himmel zu sehen war, flogen an diesem Nachmittag die „Allstedter Stadtschwalben“ unsere Räumlichkeiten ein und sorgten für ein frühlingshaftes Flair. Dazu zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und trug mit viel Sonnenschein zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel sorgte Freundin Friedrich für etwas Unterhaltung, indem jeder in seinen Erinnerungen kramen sollte um ein Frühlingsgedicht oder -lied zum Besten zu geben. Dabei wurde viel gelacht und somit ging ein schöner und geselliger Nachmittag zu Ende. Jedoch steht ja schon das nächste Fest bzw. der Osterhase in den Startlöchern. Dies jedoch nicht nur für die Senioren sondern auch für unsere kleinen Freunde aus der Awo-Kita „Rotkäppchen“ in der Gartenstraße, welche wir am Donnerstag, dem 13. April 2017, in den Vormittagsstunden besuchen werden. Wer von den Senioren Lust hat mitzukommen meldet sich bitte telefonisch oder persönlich bei Freundin Friedrich.

Geburtstagsgratulation

Spruch für den Monat April

Frühling Grüner Frühling kehret wieder,
bring uns Blüten ohne Zahl,
und sein fröhliches Gefieder jauchzt
in Wald und Wiesental. Jubelt ob dem Saatenfeld:
O, wie herrlich ist die Welt!
(Heinrich Seidel)



Wir gratulieren alle Jubilare, die im Zeitraum 12. April bis 9. Mai 2017 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Frau Elena Schmidt, Frau Gertraud Hierse, Frau Anke Würzburg, Frau Ruth Räuber, Frau Gertraud Woicke, Frau Heike Rausche und Frau Brigitte Liesegang.

Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität, Allstedt wünscht allen Freundinnen und Freunden, den Familienangehörigen und den Sponsoren ein frohes Osterfest mit vielen bunten Eiern.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

Vorsitzender: Dirk Albrecht,
Tel. 0178 5565750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung: Freitag, 5. Mai 2017, 19.00 Uhr im Vereinshaus Am Schild



Informationen für Mitglieder und Freunde

Rückblick

Traditionelle Wanderung ins Märzenbechertal

Etwa 40 Teilnehmer, darunter zahlreiche Gäste, wanderten bei gutem Wetter am 11. März ins Naturschutzgebiet Märzenbechertal bei Landgrafroda.

Nach der Begrüßung durch unseren stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Helmar Roland ging es vom Treffpunkt am Pennymarkt durch den Hohlen Graben zur Neuen Chaussee und weiter durch das Teilholz in Richtung Rödersche Chaussee und Rastplatz am ehemaligen Bombenlager. Dort wurde wie immer das Frühstück aus dem Rucksack eingenommen.

Die Sonne schien und gut gestimmt ging es auf die zweite Etappe von Norden her am Born entlang direkt ins Märzenbechertal. Hier bot sich ein immer aufs Neue beindruckendes Bild:

Ein weißer Blütenteppich von unzähligen Märzenbechern am Talboden und bis in die angrenzenden Hanglagen!



Der „harte Kern“ der Wanderfreunde machte auf dem Rückweg am Holzplatz nochmals kurzen Zwischenstopp

In den Kirschlöchern zur allerletzten Rast angekommen, überraschte uns Familie Pfitzner mit Kaffee und leckerem selbst gebackenen Kuchen - Welch wunderbare Idee!

Dafür euch, liebe Pfitzners, nochmals ein ganz großes Dankeschön! Beglückt und beeindruckt von der herrlichen Landschaft der Goldenen Aue, die unsere kleine Stadt Allstedt umgibt, wanderten wir am späten Nachmittag in heimische Gefilde zurück.

Vorschau

Auf folgende Veranstaltungshöhepunkte möchten wir an dieser Stelle bereits hinweisen:

Samstag, 15. April 2017, 15.30 Uhr, traditionelles Ostereiersuchen für

(Ostersamstag) unsere Kleinen in den Kirschlöchern

Montag, 1. Mai 2017, ab 11.00 Uhr, traditionelles Maifest im Grünen

in den Kirschlöchern

Samstag, 10. Juni 2017, ab 10.30 Uhr, 20. Vereins-Hoffest, am Markt 13,

mit buntem Programm für Alt und Jung und Tanzabend

In eigener Sache

Zur Dokumentation unserer städtischen Entwicklung bittet die Arbeitsgruppe Geschichte des Heimatvereins Allstedt auch um Ihre Unterstützung!

Wir sind interessiert an historischem Material (Fotos, Bilder, Zeichnungen, Karten, Schriftstücke, Broschüren u. a.) zur Stadtentwicklung.

Wir möchten das Material kopieren und Sie erhalten es anschließend zurück!

Ziel ist die Erstellung einer digitalen Dokumentation zur Entwicklung Allstedts (u. a. können so Veränderungen sichtbar und Vergleiche möglich gemacht werden).

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Runde Geburtstage/Jubiläen

Folgende Vereinsmitglieder feiern im April und Mai 2017 runde Geburtstage:

April 2017

Stefan Teubner 40. Geburtstag

Karla Jäckel 65. Geburtstag

Mai 2017

Artur Bornkessel 65. Geburtstag

Anita Buch 80. Geburtstag

Hannelore Wallborn 90. Geburtstag

Vorstand und Mitglieder wünschen allen genannten Geburtstagskindern/Jubilaren, vor allem Gesundheit, Zuversicht und Glück!



Anstieg der Wandergruppe durch den Hohlen Graben

Unsere Wanderfreunde umgeben von abertausenden Märzenbechern

Nach ausführlichem Genießen und Fotografieren wanderten wir traditionell bergan zum Rastplatz am Artern'schen Tal, wo Gastwirtsfamilie Hölzel bereits mit Gegrilltem, Kaffee und anderen Erfrischungsgetränken aufwartete.



Nach anstrengendem Anstieg zum Rastplatz schmeckten kühle Getränke und die Bratwurst vom Grill besonders gut!

Bei Plausch und Imbiss verging die Zeit wie im Fluge und bald machten die ersten Teilnehmer vom Kleinbus-Shuttle Gebrauch, um bequem nach Hause gefahren zu werden. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Vereinsmitglied Jochen Franke (Jolo), der seinen Kleinbus dafür kostenlos zur Verfügung stellte sowie an Vereinsmitglied Helmut Kunert, der sich als Chauffeur betätigte.

Nach der Mittagspause wanderte der „harte Kern“ traditionell in Richtung Kirschlöcher.

Die Fotos zu diesem Bericht stammen von Horst Böhme und Helmut Kunert.

R. Böge

Kleingartenverein

„Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18

Tel. 549, 06542 Allstedt

Wohl hundertmal

Schlägt das Wetter um. Das ist des Aprils Privilegium.

(Wetterregel) April 2017



Liebe Vereinsmitglieder,

die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem **27.04.2017**, um **19.00 Uhr**, wie immer in der „Anglerklause“ statt. Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorschreiben.

Wir möchten daran erinnern, dass ab Februar/März die Pacht- und Vereinsbeiträge für das laufende Kalenderjahr fällig waren.

Kleingartenverein „Schloßblick“ Allstedt e. V.

IBAN DE 64800550080340202874

BLZ: 80055008

Konto-Nr. : 0340202874 bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz

Für einen Garten bezahlen wir **30,- €**, für zwei Gärten **45,- €** und für drei Gärten **60,- €**. (**15,00 € Pacht und 15,00 € Vereinsbeitrag**).

Bitte bei Einzahlungen deutlich Name, Anlage und Gartennummer angeben, um Verwechslungen auszuschließen.

Bis Ende April dürfen wir wieder nicht kompostierbare Gartenabfälle in Allstedt **verbrennen**. Dies gilt von Montag bis Samstag von 7.00 - 18.00 Uhr, An Sonn- und Feiertagen darf nicht verbrannt werden.

Bitte Rauchbelastigung möglichst gering halten und Brandschutzbestimmungen einhalten.

Wir haben noch freie Gärten zu verpachten. Bei Interesse bitte unter o. a. Tel. Nr. melden. Nächste Vorstandssitzung und die Gartenbegehung ist erst wieder im Juni 2017

Gartentipps im April

Hochbetrieb im Gemüsegarten

Direkt ins Beet werden gesät: Erbsen, Frühmöhren, Radieschen, Schwarzwurzeln Schnitt- und Pflücksalate und Kräuter wie Kresse, Dill und Rucola

Frühjahrskur für Erdbeerbeete

Abgestorbene Blätter ausrupfen, verkrüppelte und kranke Blätter mit Flecken abschneiden, Unkraut jäten, den Boden um die Pflanzen etwas auflockern und dann organischen Beerendünger ausstreuen - das macht Erdbeeren glücklich.

Pfirsichbäume schneiden

Am besten gleich nach der Blüte, so sieht man genau wo die Früchte hängen werden.

Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien ein frohes Osterfest und viel Spaß bei der beginnenden Gartenarbeit.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

Rassegeflügelzüchterverein

Allstedt 1890 e. V.

Vorsitzender: Rolf Klausning

Nienstedter Str. 52A

06542 Allstedt OT Wolfenstedt

Tel.: 034652 12249

Unsere Mitgliederversammlungen finden jeden ersten Donnerstag des Monats um 19.00 Uhr im „Alten Bahnhof Allstedt“ statt. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Der Vorstand des RGZV Allstedt 1890 e. V. wünscht allen Mitgliedern und Freunden der Rassegeflügelzucht sowie deren Familienangehörigen ein „Frohes Osterfest“ und viele bunte Ostereier.

R. Klausning

Vorsitzender

SV Allstedt e. V.

Abt: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Goja-Ryu-Karate-Do, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport



Nachträgliche Ehrung

Zwei Sportfreunde von der Abteilung Fußball feierten runde Geburtstage.

Am 30. März 2017 war es der Sportfreund

Dieter Haßmann

der seinen 70. Geburtstag feierte.

Am 5. April 2017 war es der Sportfreund

Horst Busemann

der seinen 80. Geburtstag feierte.

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. sowie die Sportfreunde der Abteilung Fußball gratulieren nachträglich zu dem Ehrentag und wünschen alles erdenklich Gute.

Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern aller Abteilungen ein recht frohes und erholsames Osterfest. Diese Wünsche gehen auch an die Sponsoren der einzelnen Abteilungen mit dem Dank für die großzügige Unterstützung.



Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 034652 12446



Die Blue Lions waren zu stark

Endlich wieder ein Heimspiel, wenn auch in der Halle, werden die Allstedter Rollhockey-Fans gedacht haben. Es war ein sehenswertes Spiel, der Gast nutzte alle Gelegenheiten zu einem Sieg zu kommen. Die Blue Lions, eine Spielgemeinschaft zwischen Chemnitz und Gera, sie führen auch die Wertungstabelle an. 11 Minuten lief das spannende Spiel ohne ein Torjubel, dann war es Yves Karlstedt, der zum 1 : 0 einschließen konnte. Die weiteren Spielminuten in der ersten Halbzeit bestimmten die Gäste. In der 13. Minute verkürzten die Gäste zum 1 : 1, zwei Minuten später zum 1 : 2 und in der 23. Minute zum 1 : 3. dass war auch der Halbzeitstand. Auch in der zweiten Spielhälfte dominierten die Gäste. Das 1 : 4 fiel in der 32. Minute. Aber Allstedt kam auch noch zum Zuge, Nur eine Minute später konnte Oliver Engel zum 2 : 4 verkürzen. Davon ließen sich die Gäste nicht beeindrucken und erhöhten zum 2 : 5. Doch Allstedt gab nicht auf, so konnte wieder Yves Karlstedt, der zweimal traf, zum 3 : 5 und zum 4 : 5. Der letzte Treffer förmlich Sekunden vor dem Schlusspfiff. Irgendwie liegt den Allstedtern das Hallenspiel nicht. Ab 1. April wird wieder im Eberhard-Kannegießer - Stadion gespielt, da wird es bestimmt günstiger sein für Allstedt Tore zu schießen. Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Maik Hirschfeld, Yves Karlstedt, Patrick Kliesch, Mario Lehmann, Jan Schlennstedt, Oliver Engel (1) und Paul Reinsch.

Zur Information!

Dadurch, dass die RSG Harz zurückgezogen wurde und das hochgewonnene Spiel aus der Wertung genommen wurde, steht Allstedt zur Zeit auf Tabellenstand fünf.

Landesliga-Rollhockeyer hatten Pech

Die Allstedter Landesliga-Rollhockeyer reisten zum fälligen Punktspieltturnier nach Falkensee bei Berlin. Das erste Spiel wurde gegen die zweite Vertretung vom SCBC ausgeführt. Für das Allstedter Team ein unbekannter Gegner und so musste man auch entsprechendes „Lehrgeld bezahlen“ wie es so schön heißt. 0 : 4 hieß es am Schluss des Spieles. Zeitversetzt spielte man gegen das Team von Falkensee und da sah es noch schlimmer aus. Mit 7 : 1 siegten die Falkenseer. Den Ehrentreffer für Allstedt schoss Syrco Heinemann. Für Allstedt spielten: Christian Krug, Danny Schebesta, Paul Reinsch, Syrco Heinemann (1), Klaus Kühnold, Jennifer Ballmann und Hagen Waßmann.

In Hüls verloren

Das terminlich angesetzte Rollhockey-Spiel in der 2. Rollhockey-Bundesliga in Hüls gegen den VfL Marl-Hüls ging 3 : 9 verloren.

Diesmal lief es besser

Die Landesliga-Rollhockeyer vom SV Allstedt e. V. mussten zum fälligen Punktspieltturnier in das niedersächsische Lauenau reisen. Zwei Spiele, zeitversetzt in Turnierform mussten ausgetragen werden. Ein wahrer schwerer Brocken war das Team von Lauenau. In der ersten Spielhälfte gingen die Gastgeber mit 1 : 0 in Führung. Allstedt strengte sich an um wenigstens den Ausgleich zu erreichen. Es war Paul Reinsch, der es schaffte zum 1 : 1-unentschieden einzuschließen. Der zweite Gegner war die dritte Vertretung von Bison Calenberg. Calenberg ging zwar in der vierten Minute mit 1 : 0 in Führung, hatten aber kein weiteres Glück. Die Allstedter „überfuhren“ förmlich diese Mannschaft und siegten mit 9 : 1.

Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Jennifer Bollmann (2), Anika Karlstedt, Syrko Heimann (1), Uwe Schlennstedt, Paul Reinsch (6) und Hagen Waßmann (1).

Zur Information!

Das für Sonntag, dem 26. März 2017, eingeplante Rollhockey-Turnier in Allstedt ist auf Sonntag, dem 23. April 2017, ab 10.00 Uhr, verlegt worden.

Termine

Rollhockey-Landesliga

Sonntag, 23. April 2017, in Allstedt, Eberhard-Kannegießer-Stadion Punktspieltturnier mit sechs Mannschaften, Beginn 10.00 Uhr jeder spielt gegen jeden. Sonntag, 30. April 2017, Punktspieltturnier in Eldagsen, Beginn 10.00 Uhr

hjl

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Wolfgang Eckert, Tel. 0152 32733608
Stellv. Vorsitzender: Andreas Scheer, Tel. 0171 5179500
Internet: www.angelverein-Allstedt.de
E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termine

Wir führen wieder am Montag, dem 1. Mai 2017 eine Gruppenveranstaltung am Allstedter Vorwerksteich durch. Beginn ist 7.00 Uhr. Interessenten melden sich bitte bis 25. April 2017 beim Vorstand. Donnerstag, 4. Mai 2017, 19.00 Uhr findet unsere nächste Vorstandssitzung in unserem Domizil am Vorwerksteich statt.

Der Vorstand des Angelsportvereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und deren Familienangehörigen frohe und besinnliche Ostertage.

hjl, nach Information des Vorstandes



Kaninchenzuchtverein G46 Allstedt e. V.

Vorsitzender: Olaf Jödicke,
Dorfstr. 42, 06542 Allstedt
OT Einzingen
Tel.: 034652 10537

Die Versammlung im April findet aufgrund der Osterfeiertage bereits am 07.04., um 19.00 Uhr, im Vereinsheim am Kreuzberg statt. Auch Interessenten können gerne vorbeischauen.

In der letzten Versammlung, der Jahreshauptversammlung, wurden die Arbeitseinsätze festgelegt, um z. B. das Vereinsheim zu erhalten und zu verschönern. Die Lokaltäten können auch von Privatpersonen gemietet werden. Anzumerken ist, dass derzeit Parzellen frei stehen, die gepachtet werden können. Über Zuwachs im Verein bzw. Interessenten an einem Garten würden wir uns freuen.

Der Vorstand und die Mitglieder des Vereins wünschen allen frohe Ostern und einen fleißigen Osterhasen.

Vereinsmitglieder

Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter:

Brandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter:

Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 034652 727

In der Feuerwehrchronik geblättert

18. April 1992, vor 25 Jahren

Zu einem Schornsteinbrand in der Zwingerstraße wurden die Kameraden gerufen. 14 Kameraden waren im Einsatz.

8. April 1997, vor 20 Jahren

Zu einer Technischen Hilfeleistung kam die Freiwillige Feuerwehr Allstedt auf der L 219 zum Einsatz. Bei einem Verkehrsunfall zwischen Allstedt und Lodersleben, in Höhe der Koppel, kollidierte ein Pkw mit einem Transporter. Der Pkw-Fahrer war eingeklemmt und musste mit schwerer Technik aus seiner misslichen Lage befreit werden und wurde den Rettungssanitätern übergeben.

Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 13. April, 27. April und 11. Mai 2017, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender Auswertung der Übung. Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, auch denen der Ortsteile sowie den Familienangehörigen, frohe und besinnliche Ostertage.

hjl, nach Information der Wehrleitung



OT Beyernaumburg/Othal



*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Beyernaumburg
und Othal alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 20.04.	Herr Fritz Kabel	zum 85. Geburtstag
am 21.04.	Herr Herbert Messerschmidt	zum 90. Geburtstag
am 23.04.	Frau Ruth Burkowski	zum 80. Geburtstag
am 24.04.	Herr Joachim Jahn	zum 75. Geburtstag
am 25.04.	Herr Peter Mack	zum 70. Geburtstag
am 09.05.	Frau Ingrid Franke	zum 80. Geburtstag

Regionaler Bauernmarkt

am 22. April von 10.00 bis 15.00 Uhr
auf dem Gutshof Othal

Selbsterzeuger aus der Kyffhäuser- und Südharzregion bieten Ihnen Produkte aus Landwirtschaft, Gärtnerei und Handwerk Vereine präsentieren sich.

Kita und Schullandheim

„Tag der offenen Tür“

Die Freiwillige Feuerwehr und der Burschenverein Beyernaumburg laden ein,

am Sonntag, dem 30.04.2017 zum traditionellen Walpurgisfeuer an der neuen Schule mit Laternen- und Fackelumzug unter Aufsicht der Jugendfeuerwehr zum „Festplatz“.
Beginn 19.30 Uhr!

Ferienfreizeiten auf dem Jugend- & Schulbauernhof Othal

Sommerferien 2017 Bauernhofcamps

Tagesbetreuung (keine Übernachtung) zw. 7 - 16 Uhr
Mindestteilnehmerzahl 15
weitere Infos: www.schulbauernhof-othal.de

Mo. - Fr.: 10. Juli bis 14. Juli

Mo. - Fr.: 17. Juli bis 21. Juli

Anmeldung unter:

schulbauernhof-othal@t-online.de
Fon/Fax 03464 279209



Foto: Karola Mieth

Schullandheim Othal - Angebot an Schulklassen

Wandertage/Klassenfahrt im Monat Mai

Wir haben noch freie Termine in der Woche vom 15. bis 19. Mai 2017.

Wer zuerst kommt, malt zuerst - wir freuen uns auf euren Besuch!

Nachfragen und Anmeldungen unter:

schullandheim-othal@t-online.de

Fon/Fax 03464 279209



Foto: Karola Mieth

Kirchliche Nachrichten

13.04.17	18.00 Uhr	Gottesdienst
13.04.17	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Villa Aura
16.04.17	5.30 Uhr	gemeinsame Osternacht mit Osterfeuer / Kirche Beyernaumburg und Frühstück/ Lutherstube
26.04.17	20.00 Uhr	Kinoabend für Alle im Pfarrhaus Beyernaumburg

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Emseloh



*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Emseloh alles Gute
zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



Am 18.04. Herr Arnhold Neumann zum 75. Geburtstag

Alle Neune in Emseloh!

Jeden Dienstag ab 15.00 Uhr gibt es für sechs Kinder aus Emseloh kein Halten mehr!

Es geht auf die Kegelbahn im Park von Emseloh zum Training der U14 Mannschaft! Maik Bergmann, ein Kegler seit seiner Kindheit, trainiert die zwei Mädchen Finja und Cora sowie die vier Jungs Julian, Lukas, Kilian und Quentin seit längerer Zeit. Nun steht am Ostersonntag das erste Turnier in Artern bevor und die Frage kam auf, was die Kinder wohl anziehen mögen. Dem Papa eines Kindes ist dann der Gedanke gekommen bei seinem Arbeitgeber, welcher auch die Handballgruppe von

Eisenach finanziell unterstützt zu fragen, ob die Möglichkeit besteht, eine komplette Triktausstattung für die sechs Kinder zu sponsern. Nicht lange musste der Chef diesbezüglich überlegen. Es wurden die Größen der Kinder aufgenommen, Angebote eingeholt und der Auftrag wurde an Intersport Liebig nach Sangerhausen zur Beschaffung und Beflockung übergeben.



Am 14.03.2017 durften die Kinder erstmalig die Trikots überziehen. Natürlich ist die Freude der Kinder darüber riesig.

Für diese Unterstützung möchten sich die Kinder und Maik Bergmann als Trainer von ganzen Herzen bei dem Geschäftsführer Herrn Krauß sowie dem kaufmännischen Leiter Herrn Philipps der Firma Hasselmann GmbH Bahnbau, Kommunalbau und Ingenieurbau aus Berka/Werra bedanken. Ebenfalls bei Herrn Gerold Münch, welcher sich für die Angebotseinholung und Auftragsübergabe eingesetzt hat.

Ein Dank auch an Intersport Liebig für die tollen Trikots und gute Zusammenarbeit.

geschrieben von Karin Bössenroth

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

20.04.2017 Frühjahrswanderung

04.05.2017 Fahrt nach Pölsfeld

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 02.05. Frau Karin Krug zum 70. Geburtstag

Gottesdienste

in Holdenstedt:

16.04.17 5.30 Uhr gemeinsame Osternacht mit Osterfeuer /Kirche Beyernaumburg und Frühstück/Lutherstube
 26.04.17 20.00 Uhr Kinoabend für Alle im Pfarrhaus Beyernaumburg

Sittichenbach:

Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat
 Arbeitskreis: 19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
 Kirche „St. Maria“:
 Karfreitag, 14.04. 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
 Ostersonntag, 16.04. 08:30 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 30.04. 08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

21.04.17 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechtild
 28.04.17 15:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof
 16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa
 29.04.17 17:00 Uhr St. Petri: Gottesdienst mit Bischof Dr. G.Feige

Besondere Mess- und Türkollekten:

13.04.17 Messkollekte Partnerschaftsaktion Ost
 29./ 30.04.17 Türkollekten für die Ortsgemeinden

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 13.04.2017, um 14.00 Uhr im Haus der Vereine statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Katharinenrieth

Kirchliche Nachrichten

14.04.2017

09.00 Uhr Gottesdienst

16.04.17

05.30 Uhr gemeinsame Osternacht mit Osterfeuer/Kirche Beyernaumburg und Frühstück/Lutherstube

26.04.17

20.00 Uhr Kinoabend für alle im Pfarrhaus Beyernaumburg



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Frohe Ostern wünscht Ihnen

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144018

Fax: 03535 489242

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Eine kühne Idee braucht viele Unterstützer

› Die Vision zur künstlerischen Neuverglasung der Chorraumfenster geht zurück auf unseren früheren Pfarrer, Reinhard Kwaschik, Ende der 1980er Jahre. Ein realistisches Thema wurde die Idee vor Ort danach erst wieder um 2010.

› Nach einem Ortstermin am 5. Okt. 2012 befürworteten die Kirchenkonservatorin der Ev. Kirche in Mitteldeutschland, Frau Dr. Bettina Seyderhelm, wie auch der Gebietsreferent des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie, Herr Dr. Mathias Köhler, das Vorhaben.

› Am 9. Sept. 2013 beschloss der Gemeindegemeinderat die Umsetzung. Anfang 2014 sagte der Kreiskirchenrat seine Unterstützung aus Mitteln des regionalen Baulastfonds zu.



Werkstattbesuch in Quedlinburg am 16. Sept. 2014 (von links): GemPad (FH ord.) Bert Hellmund, Dr. Olaf Huth, Johanna Koch, Theodora Kühnel (beide – gemeinsam mit Manfred Kern (nicht im Bild) – Gemeindegemeinderat), Frank Schneemelcher, Günter Grohs

› Noch im gleichen Jahr, zum Erntedankgottesdienst am 8. Nov. 2014, konnten die neuen Fenster eingeweiht werden.

Ganz herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern. Mit ihrer Unterstützung wurde etwa ein Drittel der erforderlichen Investitionssumme aufgebracht.

Unser aktuelles Vorhaben

In jüngerer Zeit hat die Kirchengemeinde viele kleinere Bauvorhaben umsetzen können. Der nächste Schritt stellt in der Sanierungsgeschichte der Kirche eine besondere Herausforderung dar: die konstruktive Instandsetzung des Turmmauerwerks und zimmermannsmäßige Sanierung des Dachstuhls der Turmspitze einschließlich partieller Erneuerung seiner Dacheindeckung. Neben Spenden sind für dieses anspruchsvolle Vorhaben weitere MitarbeiterInnen als Ansprechpartner gefragt, die sich für ihre Kirche im Dorf engagieren möchten.

[Dr. Olaf Huth, Kirchenbaureferent]



Bildnachweise: Seite 1: S. Koch, Seite 2: G. Grotz, Seite 4: F. Schneemelcher, Seite 5: Dr. O. Huth, Seite 6: S. Koch, Redaktion: S. Koch und GKR Katharinenrieth © GKR

„Damit die Kirche im Dorf bleibt“ – Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Sanierung und damit den Erhalt der Dorfkirche Katharinenrieth:

Empfänger: Kreiskirchenamt Sangerhausen

IBAN: DE77 8005 5008 0390 1081 70

BIC: NOLADE21EIL

Zweck: Kirchenfassade Katharinenrieth

Für Ihre Zuwendung können Sie eine Spendenbescheinigung erhalten. Bitte geben Sie hierfür bei der Überweisung Ihre Postadresse an.



(Innenansicht des Mittelfensters)

Die Chorfenster der Dorfkirche zu Katharinenrieth

Der Glaskünstler

1966 – 1976 | Zeichen- und Malunterricht bei Pia und Walter Ebeling, Halberstadt

1976 | Voreignungsprüfung an der Burg Giebichenstein – Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle (Saale)

1979 – 1980 | Praktikum im Glaswerk Derenburg und in den Glaswerkstätten Quedlinburg

1980 – 1985 | Aufnahmeprüfung, Studium und Diplom am Fachbereich Künstlerische Glasgestaltung der Burg Giebichenstein



Günter Grohs, * 1958 Wernigerode

Ausstellungen/-beteiligungen im In- und Ausland, Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen in Europa und Übersee – u.a.:

2011 | „Glasmalerei der Moderne – Faszination Farbe im Gegenlicht“ (Karlsruhe)

2012 | „Zeitgenössische Glasmalerei in Deutschland“ (Chartres/Frankreich)

2014 | „Glanzlichter. Meisterwerke zeitgenössischer Glasmalerei im Naumburger Dom“

Architekturbezogene Projekte in mehr als 180 Kirchen, Privathäusern und öffentlichen Gebäuden, u.a.: Dom zu Halberstadt, Völkerschlachtdenkmal Leipzig und in Stätten des UNESCO-Welterbes, u.a.: Dom zu Hildesheim, St. Wipertikirche Quedlinburg

Die Chorfenster der Dorfkirche St. Katharinen

Bei den vorherigen, hell und ohne Gestaltung verglasten Fenstern blickte der Betrachter in eine große Lichtfülle, die den karg wirkenden Chorraum unangenehm „vernebelte“.

Die neuen, dunklen und schmückvollen Fenster stellen einen Zusammenhang mit der Schrift in der Apsis unterhalb der Fenstergruppe, den Antependien, dem Altarkreuz und den Leuchtern her – sie fungieren damit als verbindendes Element. Die Apsis wirkt jetzt als Raumabschluss, der Besucher ist nicht mehr geblendet und kann in den Fenstern „lesen“, gerade weil sie keine vordergründige Symbolik und plakative Farbigkeit aufweisen.

Trotz ihrer geringen Größe wirken die Fenster raumbestimmend, jedoch nicht aufdringlich und bieten dem Auge einen Fixpunkt. Der aufmerksame Betrachter kann sich in die grafischen Strukturen, Überlagerungen, Brüche im Wortsinn vertiefen und in einen immer wieder neuen, zeitlosen Dialog treten.

Bei der Ausführung der Fenster wurde thermisch verformtes, mundgeblasenes Glas verwendet. Dem künstlerischen Entwurf entsprechend wurde dieses mit Schwarzlotmalerei in unterschiedlicher Auftragetechnik und Silbergelbmalerie gestaltet. Jeder Farbauftrag wurde hierbei in speziellen Öfen bei 630 °C eingebrannt, ehe der nächste Arbeitsschritt erfolgen konnte. Daraufhin folgte die Verbleiung und anschließende Abdichtung mit Leinölfirnis. Nach Abnahme durch den Künstler wurden die Fenster in neuangefertigten Holzsprossenrahmen eingebaut.

[Günter Grohs und Frank Schneemelcher – im Hintergrund der künstlerische Entwurf]

Die Kunsthandwerker

1866 | Gründung der Glaswerkstätten als Glasmalerei F. Schneemelcher – welche heute in 4. Generation am Standort in Quedlinburg von Frank Schneemelcher geführt werden



Frank Schneemelcher, * 1963 Quedlinburg

1978 – 1981 | Ausbildung zum Glasmaler an der Burg Giebichenstein – Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle (Saale)

1986 | Abschluss des Meisterstudiums für Glasmalerei und Glasgestaltung

Tätigkeitsfelder der Glaswerkstätten: Restaurierung und Rekonstruktion historischer Glasmalereien und Bleiverglasungen, Ausführung künstlerischer Glasgestaltung in langjähriger Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Künstlern sowie die Glasveredlung. Entstanden sind sowohl Arbeiten in Profanbauten, öffentlichen Räumen, in Privathäusern sowie Sakralbauten – u.a.: **Restaurierung** | Santa Maria dell'Anima (Rom), Schlosskirche Wittenberg; **Glaskunst** | Dom zu Halberstadt, Völkerschlachtdenkmal Leipzig; **Glasveredlung** | Domcaré Berlin, Audimax der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Halle (Saale)).

Möglich werden diese Arbeiten durch erfolgreiches Zusammenwirken von 17 GlasmalerInnen, KunstglaserInnen und RestauratorInnen.

OT Liedersdorf

Kirchliche Nachrichten

16.04.17

05.30 Uhr gemeinsame Osternacht mit Osterfeuer/Kirche Beyernaumburg und Frühstück/Lutherstube

26.04.17

20.00 Uhr Kinoabend für alle im Pfarrhaus Beyernaumburg

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.



Einen weiteren Programmpunkt bestritten die Mittelhäuser Teichsänger. Auch die lustige Geschichte: „Der Stuhel“ aus dem „Mittelhäuser Unterdorf“ und der Sketch „Die Stadtrats-sitzung“ brachten die Lachmuskeln in Bewegung. Den krönenden Abschluss machte natürlich unser Männerball-let: Sie tanzten in diesem Jahr als Stewardessen.

OT Mittelhausen/Einsdorf

Fasching in Mittelhausen

Am 11.03.2017 fand auf dem Saal in Mittelhausen wieder unsere Faschingsveranstaltung statt. Viele Närrinnen und Narren kamen aus nah und fern - unter anderem aus Mittelhausen, Einsdorf, Emseloh, Wolferstedt und Bornstedt.

Um 14.00 Uhr begann die erste Veranstaltung mit frisch gebackenem Kuchen und Kaffee.

Als um 15:00 Uhr dann der Vorhang für das Programm aufging, waren die Zuschauer schon in Faschingsstim-mung. Ralf Neuner eröffnete das Programm mit einem dreifachen und donnernden „Mittelhausen – so schlau“. „C & C on Tour“ unterstützte uns beim musikalischen Teil des Programms.

Das Vielfältige Programm be-gann mit dem Tanz der „Rol-lator – Gang“. Daran schloss sich die traditionelle die Darbietung der Jugendfeuerwehr. Sie bereichert das Faschings-programm und schon seit vielen Jahren.



Wir führten unser Programm dann ab 20.11 Uhr ein zweites Mal auf. Auch hier war der Saal wieder gut besucht. Diese Auffüh-rung wurde noch durch die Tanzgruppe aus Einsdorf und dem Auftritt der „Flying Ronnies“ aus Emseloh erweitert. Für das leibliche Wohl sorgten viele fleißige Helfer. So gab es an der Theke allerlei Getränke und Gemixtes. Für den Hunger wurden Fischbrötchen, Würstchen, Schnitzel und Kartoffelsalat gereicht. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen bedan-ken, die unsere Veranstaltung unterstützt und bereichert ha-ben. Wir freuen uns schon auf die Narrenzeit im nächsten Jahr. „Mittelhausen – so schlau! Mittelhausen – so schlau! Mittelhau-sen – so schlau!“

Almut Kögel, Heimatverein



In Mittelhausen waren an diesem Tag auch viele Stars, die aus Funk oder Fernsehen bekannt sind, mit dabei. So zum Beispiel Stavros Flatley und Andreas Gabalier.

Eltern-Kind-Spielgruppe



informieren:

Unsere Eltern-Kind- Spielgruppe findet wieder am 26.04.2017 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder bis 2 Jahren statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen der Eltern, der Einrichtung und der Erzieherin-nen. Gern können Sie sich auch über unser Konzept informieren. Diese Spielgruppe ist für alle offen!!!!!!

Anmeldungen sind erbeten bis zum 24.04.2017 unter: 034652 408 oder unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de.

Die kleinen Rohne-Racker

OT Niederröblingen

Neue Trainingsanzüge für die „Jungen-Adler“ vom Autohaus Barbarossa

Mit dem Autohaus und seinem Geschäftsführer Sven Grüllmeyer haben die „Jungen-Adler“ einen weiteren Partner und Sponsor gefunden. Mit der Unterstützung kann das Projekt Jugendfußball genau so steil weiter gehen. Die Kinder, Trainer und Eltern waren happy über die neuen, sehr schönen Anzüge. Am Samstag (04.03.2017) fand die Übergabe der neuen Trainingsanzüge für alle Kinder und Jugendtrainer durch Frau Beck vom Autohaus statt.

Auf diesem Wege möchten wir uns beim Autohaus Barbarossa ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken ... Vielen Dank für die sehr schönen Anzüge und die bisherige sehr gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Peukert
(SV Eintracht Niederröblingen)



OT Nienstedt/Einzingen



Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.04. Herr Heinz Grunert zum 80. Geburtstag

Bindfaden aus Westberlin

Die Probleme der Bauern hatten sich nach dem Krieg nicht verringert. Überall gab es Engpässe. Es fehlte an vielem, nach 1952 löste sich einiges durch den Eintritt in die LPG. Der Eintritt in die LPG war freiwillig.

Es verschärfte sich die Wirtschaftsweise der Einzelbauern, wie man sie nannte. Ein Problem und Engpass war, es gab nicht genügend Bindfaden für die Erntearbeiten, und dann war es Papierbindfaden der schlecht und nicht in allen Bindern funktionierte.

Guten Sisalbindfaden, wie man ihn vor dem Krieg kannte, gab es im Osten Deutschlands nicht. Ich kann mich erinnern, dass Bindfaden von Stroh und Getreidebündeln gesammelt wurde. Da gab es aber noch eine Quelle für Sisalbindfaden, die war aber in Westberlin.

Viele Bauern machten von der möglichen Quelle Gebrauch. Für unsere Wirtschaft in Wolferstedt haben wir auch uns dieser Quelle bedient. Wir sind mit der Beiwagenmaschine meines Schwagers los gefahren. Er hatte dazu einen sachkundigen Fahrer gewonnen. So sind wir, ich im Beiwagen, Richtung Berlin los gefahren. Hatten aber gleich hinter Eisleben die erste Panne. Die Kette war gerissen. Eine Werkstatt in Seeburg hat uns geholfen und es konnte weiter gehen. Wie sind bis zum Bahnhof Potsdam gefahren, haben unser Fahrzeug am Parkplatz abgestellt, neben dem Bahnhof, haben auf den Wartesaalbänken etwas geschlafen und sind dann früh nach Geschäftsöffnung mit der S-Bahn nach Westberlin weiter gefahren. Derzeit gab es noch wenige Kontrollen. In einem Handelsladen haben wir 1 Sack = 6 Rollen Sisalbindfaden gekauft. Der Preis in Ostmark ungerechnet war erschwinglich. Wir haben die Bindfadenrollen in 2 Pakete aufgeteilt und in den Beiwagen gelegt. Wir waren gut durch die Kontrollen auf den Bahnhöfen gekommen. Wenn man Pech hatte, wurde einem der Bindfaden wieder weg genommen.

Wir hatten die Heimfahrt angetreten und ich habe auf dem Bindfaden gesessen. Am Kontrollpunkt Elbbrücke wurden wir durch die Polizei kontrolliert. Ich sollte aussteigen, habe aber gesagt, dass ich behindert sei und schlecht aussteigen kann. Die Kontrollbeamten gaben sich zufrieden. Ich saß auf dem Bindfaden und war auch froh, dass es so gut angegangen war. Zu Hause angekommen, freute sich mein Vater, dass er wieder Sisalfaden zum Binden hatte. Es war ja so, dass wir schon einige Flächen mit dem Ableger gemäht hatten mangels Bindfaden. Diese mussten mit der Hand mittels Strohseile eingebunden werden.

Dies war schon eine schwierige Zeit, sie liegt nun schon mehrere Generationen zurück. Auf jeden Fall ist es persönlich Erlebtes, was ich meinen Enkeln erzählen kann.

R. Stöckel



Mal- und Bildwettbewerb für den Fußballfan



Zum 1. Mal veranstaltet die SV Eintracht Niederröblingen einen Mal- und Bildwettbewerb.

Es dreht sich alles um den Fußball und „unsere Eintracht“ aber noch mehr geht es um wahre Freundschaft.

Alle Kids zwischen 4 und 14 Jahren dürfen teilnehmen.

Liebe Kinder, malt und gestaltet eure Arbeiten allein oder zu zweit (auch könnte Ihr die Hilfe eurer Eltern in Anspruch nehmen). Die Arbeiten sollten nicht größer als A3 sein. Es ist alles erlaubt, nehmt Bunt- oder Faserstifte, Farbe oder Schnipsel, Fotos oder Texte, egal ob gemalt, geklebt oder mit dem Computer gestaltet... lasst eurer Fantasie freien Lauf.

Für diesen Wettbewerb wurde eine finanzielle Unterstützung für tolle Preise durch unseren Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Für diese anspruchsvolle Arbeit gibt es noch reichlich Zeit, denn der Einsendeschluss ist erst am 01. Mai 2017.

Danach werden die 10 schönsten Kunstwerke von einer Jury ausgewählt und bei Facebook zur Abstimmung gestellt.

Das Bild mit den meisten Like's gewinnt!

Der 1. Preis ist eine kostenlose Teilnahme bei der Fußballschule „Klaus Fischer“ am 10./11.06.2017 in Niederröblingen. Aber auch die Plätze 2 bis 5 werden ausgezeichnet!

Bitte sendet uns eure „Werke“ bis 01.05.2017 per Mail an: eintracht-niederroeblingen-jugend@gmx.de oder gebt sie persönlich bei uns im Sportlerheim ab.

Alle Einsendungen werden im Anschluss an die Aktion auf der Internetseite und der Vereins-App abgebildet. Einige schöne werden auch einen Platz im Sportlerheim finden.

Viel Spaß beim Mitmachen!

Nienstedter Heimatverein „Pelzkocher e. V.“

Aktiv beim Arbeitseinsatz für den Neubau eines Verkaufsraumes und Grillmöglichkeit für die Einwohner von Nienstedt.
Fertigstellung Anfang Juni geplant



Winterwanderung 2017 Pelzkocher e. V.

Erstmals im Jahr 2017 wurde unter Leitung von Werner Reich die 12. Winterwanderung durchgeführt.



Weitere Termine: Burschentanz vom 14. bis 17.07.2017
Bockbierfest: 30.09.2017
Halloween Party: am 28.10.2017

Kirchliche Nachrichten Nienstedt

14.04.2017

10.30 Uhr Gottesdienst

16.04.2017

05.30 Uhr gemeinsame Osternacht mit Osterfeuer/Kirche Beyernaumburg und Frühstück/Lutherstube

26.04.2017

20.00 Uhr Kinoabend für alle im Pfarrhaus Beyernaumburg

OT Pölsfeld

Kirchliche Nachrichten

Ostermontag, 17.04.17

findet im Pfarrhaus Obersdorf ein Osterfrühstück mit Gottesdienst statt.

Anmeldung A. Reppin 03464 582366.

Wir wünschen ALLEN ein gesegnetes Osterfest .

Gottesdienst findet am 23.04.17 mit Pfarrer Pohlmann statt.

Geburtstage Pölsfeld



Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Am 05.05. Frau Annita Müller zum 80. Geburtstag

OT Sotterhausen

Sotterhausen

Gottesdienste

16.04.17

05.30 Uhr gemeinsame Osternacht mit Osterfeuer/Kirche Beyernaumburg und Frühstück/Lutherstube

26.04.17

20.00 Uhr Kinoabend für Alle im Pfarrhaus Beyernaumburg

Diakonie – Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 11.04.2017, um 14.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Winkel

Jagdgenossenschaftsversammlung Winkel

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 27.04.2017, um 19.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Winkel im Versammlungsraum der Gemeinde statt. Alle Jagdgenossen als Eigentümer sind hiermit herzlich eingeladen.

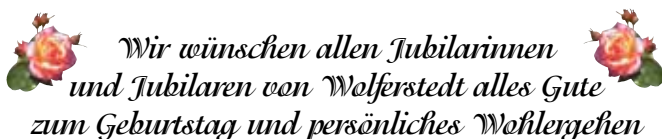
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Abstimmung über die Verwendung des Jahresreinertrages
9. Wahl von zwei Kassenprüfern
10. Wahl des Jagdvorstandes
11. Anfragen und Diskussion

Vorstand der Jagdgenossenschaft

OT Wolferstedt

Geburtstage Wolferstedt



Am 26.04. Frau Gisela Weißleder zum 75. Geburtstag
 Am 09.05. Frau Sigrid Mier zum 80. Geburtstag

Sonstiges

Pressemitteilung Nr. 12 des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
 Postfach 3323, 06533 Südharz
 BiosphärenreservatKarstlandschaft Südharz

Biosphärenreservat
 Karstlandschaft Südharz
 Hallesche Straße 68a
 OT Roßla
 06536 Südharz
 Tel.: (034651) 29 889-0
 Fax: (034651) 29 889-99
 E-Mail: poststelle@suedharz.mule.sachsen-anhalt.de
 www.bioreskarstsuedharz.de

Das Biosphärenreservat informiert:
 Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz bietet, gemeinsam mit dem Landschafts- und Streuobstpflgeverein „Kyffhäusernordrand e. V.“ in Tilleda, eine Schulung zur Obstbaumveredelung an.

Termin: Samstag, 01. April 2017, im Streuobstzentrum Tilleda

1. Kurs Beginn: 10.00 Uhr
2. Kurs Beginn: 13.00 Uhr

Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter: 034651 298890
 Die Kosten für den Lehrgang betragen 10,00 Euro. Mitzubringen ist ein Okuliermesser oder ein scharfes Taschenmesser zur Ausführung der Übungen.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Südharz

Karin Rost
 Stellvertretende Leiterin
 des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz

April

„April“ leitet sich vom lateinischen „aperire“, d. h. „öffnen“ ab, da mit ihm der Lenz beginnt und die Blumen sich durch die zunehmende Wärme öffnen. Wegen des Wetters hieß er früher auch „Launig“.

Warum die Menschen einander gerade sich in den April schicken, weiß keiner. Gewiss ist nur, dass der Brauch in den meisten Ländern Europas ebenso zuhause ist wie in Amerika, Südafrika und Indien.

April, April, der weiß nicht was er will!

Mal Regen und mal Sonnenschein,
dann hagelt's wieder zwischendrein.

April, April, der weiß nicht was er will!

Nun seht, nun seht, wie's wieder stürmt und weht,
und jetzt, o weh, o weh!

Da fällt schon wieder dicker Schnee!

April, April, der weiß nicht was er will!

13. April - Gründonnerstag

Traditionell gedenkt die Kirche am Gründonnerstag des ersten Abendmahls der Einsetzung des Sakramentes der Eucharistie, des einsamen Gebetes Jesu auf dem Ölberg, seiner Verhaftung, Vernehmung und Geißelung.

14. April - Karfreitag

Der Karfreitag ist eingebunden in die „Dreitagefeier von Leiden, Tod und Auferstehung des Herrn“. Es beginnt am Gründonnerstag mit der Messe vom letzten Abendmahl und findet seinen Höhepunkt mit dem Feuer der Osternacht. Als Teil des Osterfastens ist der Karfreitag in der Katholischen Kirche ein strenger Fast- und Abstinenztag. Die Tradition, freitags kein Fleisch zu essen, ist auf den Karfreitag zurückzuführen. Wie seit dem frühen Christentum kirchliche Tradition, wird am Karfreitag keines der mit Festfreude verbundenen Elemente gefeiert, daher auch nicht das Altarsakrament Eucharistie.

15. April - Karsamstag

Der Karsamstag war schon immer im Volksbrauch der Reinigungstag, denn das Haus wird für Ostern gescheuert und festlich geputzt. Die Osterbrote werden gebacken und alles wird fürs Eiersuchen zurechtgelegt.

16. April - 1. Ostertag

Osterhäschen dort im Grase,
Wackelschwänzchen, Schnupperrase.

Mit den langen braunen Ohren
hat ein Osterei verloren.

Zwischen Blumen sehe ich es liegen,
Osterhäschen kann ich's kriegen?

(Autor unbekannt)

Osterbrauch aus St. Peter im Schwarzwald

Der Mesner entzündete am Karfreitag vor dem Frühgottesdienst den von Jungen zusammengetragenen Holzstoß vor der Kirche. Nach der Feuerweihe durch den Priester entzündete der Mesner die Osterkerze, die in die Kirche getragen wurde. Während des Gottesdienstes brachten die Buben Baumschwämme zum Glimmen und trugen das geweihte Osterfeuer in die einzelnen Häuser, in denen die Hausfrauen das neue Feuer entfachten.

17. April - 2. Ostertag

Der Osterhase ist ein toller Hecht, denn er ist der Schnellste unter unseren Tieren. Wenn Meister Lampe flüchten muss, dann beschleunigt er in zwei Sekunden auf über 50 km pro Stunde. Dabei kann er wilde Haken schlagen. Seine kräftigen Hinterbeine katapultieren ihn wie einen Gummiball in die Luft. Ein Hase kann bis zu drei Meter hoch und sieben Meter weit springen. Gut schwimmen kann der Triathlet auch. Wie kämen sonst die Ostereier auf unsere Nord- oder Ostseeinseln? Der Begriff „Angstphase“ sagt es schon, die Tiere sind immer auf der Hut, müssen jederzeit flüchten können.

23. April - Weißer Sonntag

Der Weiße Sonntag hat als Tag der feierlichen Erstkommunion der Kinder eine besondere Bedeutung. Dies allerdings erst seit dem Konzil von Trier 1545 bis 1563.

30. April - Walpurgisnacht

„Lirum, larum Besenstiel - Harzer Hexen wissen viel“.
Beispielsweise, dass man sich mit einer Salbe aus Mohn, Nachtschatten, Schierling und Sonnenwendel einreiben muss - ehe es mit dem Besen hoch hinauf auf den Brocken geht. Alle Jahre wieder - am 30. April herrscht Flugbetrieb über den Blocksberg (Brocken) und auf dem Hexentanzplatz bei Thale. Auf Mistforcken, Besenstielen und Ziegenböcken huldigen die Harzer Hexen

dem Höllenfürsten Luzifer. Grund des heidnischen Spektakels: Der Legende nach wurde 780 postum Walpurga, Tochter des englischen Königs Richard, Äbtissin des Klosters Heidenheim bei Eichstätt heiliggesprochen. Ein Sieg der Christen über die Ungläubigen, ein heidnisches Masken-Volksfest seither. Spätestens mit Goethes Faust kam der alte Weiber-Volksbrauch in Deutschland groß in Mode.

1. Mai - Tag der Arbeit

Der 1. Mai wurde im Jahre 1889 auf dem Gründungskongress der II. Internationale als Tag der Arbeit beschlossen. 1890 wurde dieser Feiertag erstmals durchgeführt. In vielen Staaten der Welt ist der 1. Mai Feiertag.

Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Sangerhausen, Karl-Liebknecht-Straße 31

Tel.: 03464 572407, 06526 Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Änderungen vorbehalten!

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Sprachen:			
40000	Englisch A1/1	ab 19.04.2017 – 17:30 Uhr	Sangerhausen
40002	Englisch A1/1	ab 19.04.2017 – 15:00 Uhr	Sangerhausen
44010	Italienisch A1/1	ab 25.04.2017 – 18:30 Uhr	Sangerhausen
44900	Italienisch Auffrischung	ab 20.04.2017 – 18:30 Uhr	Sangerhausen
Foto:			
22440	Fotoreise Elbsandsteingebirge	vom 29.04. - 01.05. eigene Anreise	Bad Schandau
Computer:			
51034	Handy u. Tabletkurs für Einsteiger	ab 20.04.2017 – 13:00 Uhr	Sangerhausen
52401	Computerclub für Senioren	jeden Montag – 08:45 Uhr	Sangerhausen
52402	Computerclub für Senioren	jeden Dienstag – 08:45 Uhr	Sangerhausen
52406	Computerclub für Senioren	jeden Donnerstag – 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub für Senioren	jeden Freitag – 08:45 Uhr	Sangerhausen
52410	Computerclub Roßla	jeden Mittwoch – 17:00 Uhr	Roßla
52411	Computerclub Roßla	jeden Donnerstag – 15:00 Uhr	Roßla
52491	Word und Excel	ab 02.05.2017 – 17:30 Uhr	Roßla
52511	Textverarbeitung mit Word	ab 24.04.2017 – 18:00 Uhr	Sangerhausen
52654	Videoschnitt am Computer	ab 11.05.2017 – 18:30 Uhr	Roßla
52668	Die eigene Internetseite erstellen	ab 29.05.2017 – 16:30 Uhr	Roßla
53562	Internet und E-Mail – Grundkurs	ab 24.04.2017 – 16:30 Uhr	Roßla
59001	Existenzgründung II	am 12.04.2017 – 18:00 Uhr	Sangerhausen
59002	Existenzgründung III	am 12.04.2017 – 19:00 Uhr	Sangerhausen
59003	Existenzgründung IV	am 10.05.2017 – 18:00 Uhr	Sangerhausen
Gesundheit:			
30212	HATHA-Yoga	ab 18.05.2017 – 17:15 Uhr	Sangerhausen
30213	HATHA-Yoga	ab 18.05.2017 – 19:00 Uhr	Sangerhausen
30810	Bildspr. - Sprache d. Unterbewusstseins	ab 08.05.2017 – 19:00 Uhr	Sangerhausen
32033	Abnehmen mit Hypnose	ab 18.04.2017 – 18:00 Uhr	Sangerhausen
32043	Rauchentwöhnung mit Hypnose	am 22.05.2017 – 17:00 Uhr	Sangerhausen
Spezial:			
20611	Straußbinden	am 31.05.2017 – 17:00 Uhr	Sangerhausen
21002	Filzen	ab 08.05.2017 – 17:30 Uhr	Sangerhausen

Wir suchen dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF!

Falls Sie noch ein Geschenk suchen, Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich...

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Aus der Stadtverwaltung



**FÜR FRIEDEN,
DEMOKRATIE UND TOLERANZ,
GEGEN FREMDENFEINDLICHKEIT**
FRIEDENSLAUF VON ROM 2017 E.V.

**In der Luther-Dekade unterwegs 23.04.2017 bis
08.05.2017 von Rom nach Wittenberg
und am 5. Mai auf der Strecke Erfurt - Eisleben
durch Allstedt und Wolferstedt**

Wir wollen gern alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, gemeinsam die Sportler durch Allstedt zu begleiten. Die Strecke führt von Oberröblingen kommend durch Allstedt über den Goetheweg ins Rohnetal nach Wolferstedt. Von Wolferstedt weiter nach Bornstedt. Wir rechnen mit einem Zeitfenster von 12 Uhr bis 16 Uhr. Der Streckenverlauf ist witterungsbedingt veränderbar. Stehen Sie mit uns an der Strecke spalier. Sportler wie Paul Biedermann, Timo Hoffmann, Andreas Hajek sowie die aktuelle Olympiasiegerin im Rudern Julia Lier nehmen am Lauf teil. Insgesamt starten über 100 Teilnehmer den Lauf von Rom nach Wittenberg. Unterstützung findet der Lauf durch den Heiligen Stuhl und seine italienischen und deutschen Gemeinschaften sowie Vertretern der evangelischen Kirche. Offiziell unterstützt wird der Lauf auch durch den Schirmherrn unsern Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Rainer Hasselhoff sowie durch den Ministerpräsidenten des Landes Thüringen Bodo Ramelow und weiteren Vertretern aus Politik und Gesellschaft.